



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Breitenbrunn

Öffentliche Bekanntmachung

Informationen über die 2. Sitzung des Gemeinderates Breitenbrunn am 23.02.2016

Der Bürgermeister eröffnete um 19.00 Uhr die 2. Sitzung des Gemeinderates Breitenbrunn im Jahr 2016 und begrüßte die Gemeinderäte, Herrn Arnfried Schneider sowie Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Breitenbrunn.

Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen sowie die Unterlagen vollständig und fristgemäß gestellt wurden und das Zeit, Ort und Tagesordnung für die Sitzung gemäß der Sächs. Gemeindeordnung ortsüblich bekannt gemacht worden sind.

Von den 19 Mitgliedern des Gemeinderates (einschl. Vorsitzenden) waren 16 Mitglieder anwesend.

Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates war somit gegeben. Zur Tagesordnung gab es keine Änderungen.

Nach der Begrüßung erfolgte die personelle Festlegung für die Protokoll-Gegenzeichnung.

Protokollkontrolle

Zum Protokoll der 1. Sitzung vom 26.01.2016 wurden keine Einwände vorgebracht, so dass dieses durch den Gemeinderat endgültig bestätigt wurde.

Folgende Beschlüsse wurden durch den Gemeinderat beraten und gefasst.

Beschluss Durchführung und Finanzierung von Beratungs- und Planungsleistungen für den Breitbandausbau in der Gemeinde Breitenbrunn gemäß „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ als außerplanmäßige Aufwendung im Finanzhaushalt der Gemeinde Breitenbrunn im Haushaltsjahr 2016

Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Durchführung und Finanzierung von externen Beratungs- und Planungsleistungen als außerplanmäßige Aufwendung im Finanzhaushalt der Gemeinde Breitenbrunn im Haushaltsjahr 2016. Gemäß der Richtlinie können Kosten einmalig in voller Höhe (100-%ige Förderung) bis maximal 50.000 € gefördert werden. Die Vorfinanzierung soll über die liquiden Mittel erfolgen.

Beschluss Löschungsbewilligung zum Rückübertragungsanspruch zu Gunsten der Gemeinde Breitenbrunn an dem Flurstück 880/34 Gemarkung Breitenbrunn

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die Unterzeichnung der vorliegenden Löschungsbewilligung zu

UR-Nr. 2350/15 G des Notars Dr. Ulrich Gößl, für die auf Blatt 1025 des Grundbuchs Breitenbrunn in Abt. II eingetragene Rückauffassungsvormerkung für das Flurstück 880/34 Gemarkung Breitenbrunn.

Beschluss Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI für das Haushaltsjahr 2016

„Sanierung und Modernisierung Vereinsräume in der Grundschule Antonsthal“

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Planungsleistung für das Vorhaben „Sanierung der Vereinsräume in der Grundschule in Antonsthal“ entsprechend Honorarangebot unter Beachtung der Förderbedingungen an das Planungsbüro Fritzsich als das geeignetste Angebot.

Beschluss Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI für das Haushaltsjahr 2016

„Sanierung Haus des Gastes in Breitenbrunn“

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Planungsleistung für das Vorhaben „Sanierung Haus des Gastes in Breitenbrunn“ entsprechend Honorarangebot unter Beachtung der Förderbedingungen an das Bauplanungsbüro Pilz als das geeignetste Angebot.

Information Vergabe Planungsleistungen Neubau Feuerwehrdepot

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, Planungsbüros zur Abgabe eines Angebotes aufzufordern.

Informationen zu den gesetzlichen Vorkaufsrechten

Die gemeindlichen Vorkaufsrechte sind gesetzlich nach § 24, 25 ff BauGB, § 17 SächsDSchG, § 25 SächsWG geregelt.

Bei Nichtbestehen von gesetzlichen Vorkaufsrechten, kann durch Verwaltungsakt ein Negativattest erstellt werden. Ein Gemeinderatsbeschluss ist dazu nicht erforderlich.

Für folgende Urkunden beantragte der Notar ein Negativattest zu den gesetzlichen Vorkaufsrechten:

Gemarkung Breitenbrunn

1.

UR-Nr. 3647/2015 R vom 02.12.2015 – Notar Prof. Dr. Rawert – Flurstücke 1130/11, 1136/2, 1136/3 und 1136/5 mit einer Größe von 891 m², 1.609 m², 596 m² und 1.438 m²

2.

UR-Nr. 85/2016 vom 15.01.2016 – Notar Bochmann – Flurstück 685 mit einer Größe von 7.600 m²

Gemarkung Rittersgrün

- 3. UR-Nr. 1929/2015 vom 11.12.2015 – Notar Blaudeck – Flurstücke 602/2 und 606/2 mit einer Größe von 1.056 m² und 41 m²
- 4. UR-Nr. 39/2016 vom 11.01.2016 – Notar Blaudeck – Flurstück 512 mit einer Größe von 5.780 m²
- 5. UR-Nr. 38/2016 vom 12.01.2016 – Notarin Jost – Flurstück 550/1 mit einer Größe von 1.087 m²

Gemarkung Antonsthal

- 6. UR-Nr. 2111/2015 vom 30.11.2015 – Notar Bochmann – Flurstück 33/4 mit einer Größe von 1.127 m²

Bauangelegenheiten

Dem Gemeinderat wurden ein Bauantrag für die Gemarkung Rittersgrün zur Information/Beratung und Stellungnahme vorgelegt.

Informationen/Sonstiges

- * Durch den Hauptamtsleiter wurde informiert, dass derzeit 36 asylsuchende Bürger dezentral im Gemeindegebiet untergebracht sind. Zurzeit sind keine weiteren Zuweisungen avisiert.
- * Der Bürgermeister informierte, dass in Antonshöhe durch die Euro-Akademie vietnamesische Frauen als Pflegekräfte ausgebildet werden sollen.

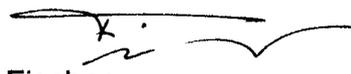
- * Es wurde informiert, dass der bisherige Essen-Anbieter in der Oberschule Breitenbrunn, die DSB, den Vertrag gekündigt hat, da die Teilnehmerzahl am Mittagessen drastisch zurückgegangen ist.
Durch die Gemeindeverwaltung wird geprüft, wie die weitere Versorgung abgesichert werden kann.
- * Der Bürgermeister informierte über den Ausbauplan des Landkreises für die Kreisstraße 9130 (Erlaer Straße). Der Gemeinderat befürwortet den Fußwegbau in Fahrtrichtung Antonshöhe rechts sowie die Erneuerung der Straßenbeleuchtung.
- * Der Gemeinderat wurde über Kaufinteressen von kommunalen Grundstücken informiert.
Die Grundstücke werden öffentlich ausgeschrieben.

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20.00 Uhr

Im anschließenden nichtöffentlichen Sitzungsteil erfolgten Informationen zu Personalangelegenheiten und Anfragen zu Grundstückskäufen.



Fischer
Bürgermeister



Die ortsübliche Bekanntgabe erfolgte identisch an allen 7 Bekanntgabeorten.

Allgemeines

Höhenfeuer/Lagerfeuer am 30. April

Werte Bürger,

wir weisen Sie darauf hin, dass alle Lager- und Höhenfeuer am 30.04.2016 rechtzeitig in der Gemeindeverwaltung Breitenbrunn angemeldet werden müssen.

Beantragung für ein Höhenfeuer 1 Monat vorher
Beantragung für ein Lagerfeuer mind. 2 Wochen vorher
(Gebühr Lagerfeuer: 10,00 €, Höhenfeuer: 15,00 €)

Gemeindeverwaltung Breitenbrunn
Ordnungsamt



die lobby für kinder

Wir suchen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer

für die soziale und kulturelle Betreuung asylsuchender Familien mit Kindern in unserer Gemeinde zu unserer **Familienzeit** (freitagabends in der Goethe-Schule) im Rahmen der Richtlinie „Wir für Sachsen“

und/oder

für die Sammlung, Aufbereitung und Ausgabe von Sachspenden für asylsuchende Familien in unserer Gemeinde in unseren **Tauschbörsen** „Kinderwelt“ und „Stöbereck“ im Rahmen der Richtlinie „Wir für Sachsen“.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40, Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.
Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.
Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;
für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.
Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14täglich. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

Für die ehrenamtliche Tätigkeit von durchschnittlich 20 Stunden/Monat gibt es eine pauschale Aufwandsentschädigung von monatlich 40,00 € aus Mitteln des Freistaates Sachsen. Bitte melden Sie sich bis spätestens 22.03.2016!

Wir freuen uns auf Sie!

Kontaktdaten:

Deutscher Kinderschutzbund
Kreisverband Aue-Schwarzenberg e. V.
Ansprechpartnerin: Roswitha Gottinger
Dorfberg 14
08359 Breitenbrunn
Tel.: 037756 78727
E-Mail: kinderschutzbundwesterzgebirge@online.de
www.kinderschutzbund-asz.de

**Einladung zur Osterwerkstatt
in der FAMiLiENZEit im Kinderkunstzentrum/
Goethe-Schule Breitenbrunn**

**Am Freitag, 18. März 2016, ab 16.30 Uhr:
Osterkarten & Deko aus Papier
sowie getöpferte Ostergeschenke**

Wir freuen uns auf Sie!

Kontaktdaten:

Deutscher Kinderschutzbund
Kreisverband Aue-Schwarzenberg e. V.
Ansprechpartnerin: Roswitha Gottinger
Dorfberg 14
08359 Breitenbrunn
Tel.: 037756 78727
E-Mail: kinderschutzbundwesterzgebirge@online.de
www.kinderschutzbund-asz.de



STATISTISCHES
LANDESAMT



Freistaat
SACHSEN

**Haushaltsbefragung – Mikrozensus und
Arbeitskräftestichprobe der EU 2016**

Jährlich werden im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2016 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten (Schul- bzw. Arbeitsweg).

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011. Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Son-

derausweis des Statistischen Landesamtes.

Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt:

Ina Augustiniak
Tel.: 03578 33-2110
mikrozensus@statistik.sachsen.de

**Kulturangebot
vom 16.03. bis 29.03.2016**

18.03.2016

19.00 Uhr Gemeindeabend in der Kirche Rittersgrün
Kirchgemeinde Rittersgrün
Herr Kormeier, Tel. 037757-7234

**Glück Auf! – Junge Menschen aus Vietnam
lernen in Antonshöhe**

**Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner
der Gemeinde Breitenbrunn,**

ins Kneipp-Sanatorium zieht frischer Wind. Mehr als 30 junge Frauen und Männer aus Vietnam kommen im April dieses Jahres nach Antonshöhe. Diese sind zwischen 18 und 23 Jahren jung, verfügen über vietnamesisches Abiturniveau. Dies entspricht unserem deutschen Oberschulabschluss.

Sie nehmen viel Geld in die Hand, um sich in Deutschland zur Fachkraft für Altenpflege sowie im Kunststoff-Kautschukbereich ausbilden zu lassen und sind bestrebt, im Anschluss daran, hier zu arbeiten. Wir, die Vertreter der Euro Akademie, freuen uns sehr auf dieses Projekt und hoffen, Sie ebenfalls dafür begeistern zu können.

Nach einer intensiven sprachlichen Vorbereitung, lernen die Auszubildenden ab September 2016 den Beruf des Altenpflegers. Wir, die Vertreter der Euro Akademie, freuen uns sehr auf dieses Projekt und hoffen, Sie ebenfalls dafür begeistern zu können.

Sprache, Kultur und Wissensdurst

Eine der wichtigsten Voraussetzungen, um in einem anderen Land erfolgreich sein zu können, ist der Erwerb der Sprache. Bevor die jungen Leute ihre praktische Ausbildung im September 2016 beginnen, bringen wir ihnen in Antonshöhe intensiv Deutsch bei, das heißt, sechs Monate lang lernen sie die Sprache, theoretisch und praktisch. Mündliche Verständigung, Rechtschreibung und Grammatik finden genauso so viel Beachtung, wie das Managen von Behördengängen, Busfahrten, einkaufen usw.

Unterstützt werden sie von Beginn an durch sozialpädagogische Betreuung, Deutsch- und Fachlehrer mit langjähriger Erfahrung sowie einer vietnamesischen Dolmetscherin, die seit Jahren in Deutschland lebt. Sie kennt sich auf beiden Seiten mit der Mentalität, bürokratischen und kulturellen Gegebenheiten bestens aus, ist zur Stelle, falls Heimweh oder anfängliche Sprachbarrieren auftreten.

Sowohl Unterbringung als auch sprachliche Ausbildung wird bis September 2016 im Objekt der Euro Akademie in Antonshöhe stattfinden.

Wir möchten uns, unsere Einrichtung und unsere Intension zeitnah persönlich bei Ihnen vorstellen und freuen uns auf ein interessantes Zusammentreffen.

Einen geeigneten Rahmen und den genauen Zeitpunkt werden wir Ihnen noch bekanntgeben.

Bis dahin verbleibt,
mit freundlichen Grüßen

Ihre Euro Akademie Antonshöhe

Sitztanz

– Angebot der AWO für Senioren –

Wo? Neue Siedlung 47
Breitenbrunn
Wann? Mittwoch, 16.03.2016
14.30 Uhr

Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johannegeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich am

**Freitag, dem 18.03.2016, 19.00 Uhr,
Schwefelwerkstraße 1, 08349 Johannegeorgenstadt.**

Öffnungszeit der Diakonie-Suchtberatung

im Rathaus Johannegeorgenstadt: dienstags, 9.00 – 11.00 Uhr
Tel.: 03773/888244

Gesprächskreis Selbsthilfe

im Rathaus Johannegeorgenstadt: dienstags, 11.00 – 12.00 Uhr
Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 03771/154140.

Breitenbrunn



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn
sowie die Volkssolidarität gratulieren
folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:



- am 22.03.2016**
Herrn Roland Wellner zum 90. Geburtstag
- am 23.03.2016**
Frau Gudrun Fischer zum 80. Geburtstag
- am 29.03.2016**
Frau Gerlinde Latzel zum 80. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Breitenbrunn

Freitag, 18.03.2016
18.00 –
21.00 Uhr Thema: Richtiges Verhalten bei Chlorgasunfällen
verantwortlich: Kam. G. Escher



Vereinsnachrichten

TT-Spieler kämpfen um Klassenerhalt

Nach der ersten Hälfte der Spiele in der 2. Halbserie 2015/16 ergeben sich für beide Mannschaften wieder Lichtblicke im Kampf um den Klassenerhalt.

Breitenbrunn 1 konnte gegen die beiden Tabellennachbarn Crottendorf und Bernsbach jeweils 9:6 gewinnen und auch beim TTV Schwarzenberg 3 mit 10:5 punkten. Den Scheibenbergern waren wir aber mit 6:9 unterlegen und auch gegen Grünstädtel hatten wir mit 5:10 nicht unseren besten Tag. Somit liegen wir derzeit mit 9:19 Punkten auf Platz 7 in der Erzgebirgsliga, haben aber auch noch einige sehr schwere Spiele ausstehen.

Breitenbrunn 2 konnte gegen Bernsbach 2 und Auerhammer 2 überhaupt keinen Fuß in die Tür bekommen. Beide Spiele wurden 1:13 verloren. Aber Schneeberg 3 und Schönheide 2 konnten mit jeweils 9:5 besiegt werden, so dass wir nunmehr in der 1. Kreisklasse mit 8:18 Punkten den Platz 8 einnehmen. In den letzten Spielen können wir noch auf weitere Punkte hoffen.

G. Bonitz



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn



Gottesdienste

Palmarum, 20.03.2016

09.30 Uhr **Sakraments-Gottesdienst** mit der Kindergottesdienst (mit Pf. i.R. L. Georgi – Aue)
Fahrdienst H. Watzlawik – Tel.: 037756 / 7532

Gründonnerstag, 24.03.2016

19.30 Uhr **gemeinsamer Sakraments-Gottesdienst in Breitenbrunn** (mit Superintendent J. Uhlig)

Karfreitag, 25.03.2016

09.30 Uhr **gemeinsamer Sakraments-Gottesdienst** mit Kindergottesdienst **in Rittersgrün**
Fahrdienst nach Rittersgrün: Info im Pfarramt – Tel. 037756 / 1405

Ostersonntag, 27.03.2016

10.00 Uhr **Fest-Gottesdienst** mit Kindergottesdienst (mit Pf. i.R. Rebner – Lauter)
Fahrdienst J. Keune – Tel.: 037756 / 7585

Ostermontag, 28.03.2016

09.30 Uhr **gemeinsamer Sakraments-Gottesdienst** mit Kindergottesdienst **in Rittersgrün**
Fahrdienst nach Rittersgrün: Info im Pfarramt – Tel. 037756 / 1405

Veranstaltungen

Junge Gemeinde	jeden Dienstag (außer in den Ferien)	19.00 Uhr
Bibelgebetskreis im Pfarrhaus	jeden Mittwoch	20.00 Uhr
BKK – Breitenbrunner KinderKirche	jeden Donnerstag (außer in den Ferien)	
	Treff	um 15.30 Uhr
	Beginn	um 16.00 Uhr
Frauentreff	Dienstag, 15.03.2016	15.00 Uhr
Vorkurrende (3 Jahre bis 1. Klasse)	freitags (außer in den Ferien)	15.30 Uhr
Kurrende (ab 2. Klasse)	freitags Pfarrhaus in Rittersgrün (außer in den Ferien)	17.30 Uhr

Kirchenmusik

Instrumentalkreis	montags (außer in den Ferien)	16.15 Uhr
Kirchenchor	montags (außer in den Ferien)	19.30 Uhr
Gospelchor	donnerstags oder samstags siehe www.friedrich-pilz.de im Download	18.45 Uhr 10.00 Uhr
Posaunenchor	freitags (außer in den Ferien)	19.30 Uhr

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn



Mittwoch, 16.03.2016

15.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 20.03.2016

09.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 21.03.2016

Kirchlicher Unterricht

15.30 Uhr Klassen 6 – 8

16.30 Uhr Klassen 2 – 5

Montag, 21.03. – Mittwoch, 23.03.

19.30 Uhr Passionsandacht

Freitag, 25.03.2016

09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zu Karfreitag

Sonntag, 27.03.2016

09.00 Uhr Gottesdienst zum Osterfest

Mittwoch, 30.03.2016

15.00 Uhr Bibelstunde

Jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst Kindergottesdienst.

Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

Zur Gärtnerei 8

Mittwoch, 16.03.16

19.30 Uhr Frauenstunde

Mittwoch, 16.03.16, bis Freitag, 18.03.16

19.30 Uhr Bibelwoche (Pfarrsaal)

Sonntag, 20.03.16

18.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 21.03.16, bis Mittwoch, 23.03.16

19.30 Uhr Passionsandachten (EmK)

Karfreitag, 25.03.16

09.30 Uhr Andacht mit Abendmahl

Ostersonntag, 27.03.16

08.00 Uhr Auferstehungsfeier,
anschl. gemeinsames Frühstück

Ostermontag, 28.03.16

19.30 Uhr Gebetsstunde

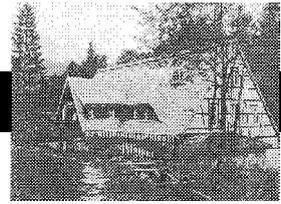
Dienstag, 29.03.16

19.30 Uhr Bibelstunde

20.30 Uhr Gemischter Chor



OT Antonsthal/Antonshöhe



Allgemeines

Ortsfeuerwehr Antonshöhe

Freitag, 18.03.2016

18.00 –

21.00 Uhr Thema: OTS Pflegeheim Antonshöhe
verantwortlich: Kam. U. Schneider

Auf Schnupperkurs in Breitenbrunn

In der Woche vor den Winterferien 2016 waren wir, die Schüler der Klasse 4 der Grundschule Antonsthal, zu einer Exkursion nach Breitenbrunn aufgebrochen. Die dortige Goethe-Oberschule hatte uns zu einem „Schnuppertag“ eingeladen. Kurz nach 8.00 Uhr wurden wir in der Pausenhalle von der Schulleiterin, Frau Hofmann, begrüßt. Es folgte ein Rundgang durch die Schule mit einer Besichtigung der einzelnen Fachkabinette.



Im Technik- und auch im Computerkabinett konnten wir unsere kreativen Fähigkeiten mal so richtig ausleben. Im Geografie-kabinett erfuhren wir viel Interessantes über Deutschland und unsere Nachbarländer.

Nach der Mittagspause gab's zum Abschluss des ereignisreichen Tages Spiel und Spaß in der Turnhalle. Gegen 14.00 Uhr waren wir wieder in Antonsthal zurück.



An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei den Lehrerinnen und Lehrern der Goethe-Oberschule Breitenbrunn für die umfangreiche Ausgestaltung dieses Tages bedanken.

Die Schüler der Klasse 4 der GS Antonsthal

Vereinsnachrichten

Heimatverein „Silberwäsche“ Antonsthal e. V.

Gruppe Wandern

Der Wandertag am 20.02.2016 führte uns in Richtung Aue. 34 Wanderfreunde ließen sich mit dem Weitmann-Bus auf der Schwarzenberger Straße bis zum Abzweig „Becherweg“ und weiter bis zur Kreuzung Niederpfannenstiel/Klara-Zetkin-Straße/An der Hakenkrümme fahren.

Nachdem sich alle dem vorherrschendem Wetter etwas angepasst hatten, konnte es losgehen.

Linkerhand passierten wir den Steinbruch „An der Hakenkrümme“ und folgten dem Schwarzwasserlauf stromaufwärts. Nach kurzer Zeit erreichten wir das Wasserkraftwerk gleichen Namens.

Es wurde 1925 nach elf Monaten Bauzeit in Betrieb genommen. Das Wasser wird über einen 600 m langen Stollen, einem 100 m langem Druckrohr über dem Schwarzwasserbett, einem weiteren 56 m langem Stollen dem Maschinenhaus zugeführt. Für die damaligen Möglichkeiten eine unglaublich kurze Zeit,

welche auch mit heutiger Technik und Planung kaum zu schaffen wäre. Seit 1999 steht es unter Denkmalschutz, und die Turbine erreicht eine Leistung von 1000 Kwh.

Der Wanderweg führte uns am Rohr und an der Bahnstrecke Aue – Schwarzenberg vorbei immer am Schwarzwasser entlang. Es ähnelte einem Urstromtal und beeindruckte durch sein absolut klares Wasser.

An der Schutzhütte wurde eine kleine Erholungspause eingelegt, ehe die 2. Hälfte des Weges in Angriff genommen wurde. Es ging über den Schwarzwasserweg/Eichbergweg zum „Bretthaus“. Trotz doch nun recht feuchter Witterung war es eine schöne Wanderung.

Am 19.03.2016 wird ein Video-Nachmittag über die letzten drei Jahresausfahrten im Vereinszimmer in Antonsthal durchgeführt. Beginn 13.00 Uhr. Die Versorgung erfolgt durch Vereinsmitglieder, entsprechende Aufgaben wurden verteilt.

Auch nach dieser Wanderung wollen wir unserem Wanderwart Heinz Schlegel unseren Dank für die Organisation nicht versagen.

Und wie immer: Gewandert wird bei jedem Wetter!

UHV

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal



Donnerstag, 17.03.2016

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 20.03.2016

10.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 21.03.2016

Kirchlicher Unterricht

15.30 Uhr Klassen 6 – 8

16.30 Uhr Klassen 2 – 5

Dienstag, 22.03.2016

09.00 Uhr Gebetskreis

Montag, 21.03., bis Mittwoch, 23.03.

19.30 Uhr Passionsandacht

Freitag, 25.03.2016

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zu Karfreitag

Sonntag, 27.03.2016

07.00 Uhr Gottesdienst mit Osterfrühstück

Donnerstag, 31.03.2016

19.30 Uhr Bibelstunde

Jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst Kindergottesdienst.

Landeskirchliche Gemeinschaft Antonsthal

Donnerstag, 17.03.16

18.15 Uhr Bibelstunde (englisch)

Freitag, 18.03.16

19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 20.03.16

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
+ Kinderstunde

Montag, 21.03.16

19.30 Uhr Passionsandacht in der EMK

Dienstag, 22.03.16

19.30 Uhr Passionsandacht in der EMK

Mittwoch, 23.03.16

19.30 Uhr Passionsandacht in der EMK

Karfreitag, 25.03.16

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 27.03.16

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
+ Kinderstunde

OT Erlabrunn/Steinheidel



Allgemeines

Ortsfeuerwehr Erlabrunn

Freitag, 18.03.2016

18.00 –

21.00 Uhr Thema: OTS Kliniken Erlabrunn gGmbH

Verantwortlich: WL



Mundartecke

Jubiläum der „Kirchlichen Sozialstation Schwarzwassertal e.V.“ in Erlabrunn

lech denk, als Bürger vo Erlabrunn muß mr siech emol aah im Name aller Bürger dr Großgemeinde Braatenbrunn denne Mitarbeiterin un Mitarbeiter emol öffentlich Danke ze sogn.

Es is nu schu wieder fünfzwanzig Gahr haar, wu Aaneneinzig am siebnunzwanzigsten März in Erlabrunn de „Kirchliche Sozialstatiu Schwarzwassertal e.V.“ gegründet wurn is. Was dos noch jemand vo de Bürger?

Dr damalige Bürgermaaster Harald Wilhelm hatt die Idee, kranken Leiten un Pflegebedürftign ze halfen, wär doch schie. Aar suchet sich Mitstreiter un fand se aah in dr Partnergemeinde Hebertsfelden, in de Nachbarorten un Landratsamt aah. Zweea warns am Afang, die am arschten Mai Aaneneinzig ihre Arbit begonne hamm.

Vo Gahr ze Gahr wurns immer meh, su sei se bis itze an de Zwanzig worn. Tausende Kranke, Behinderte, Bedürftige hamm se bis itze betreit, doß muß mr siech emol vierstellen, ihr Leit.

Rund um de Uhr be Sturm un Watter, ob's regnt oder schneit, immer pünktlich sei die Weibsen bei ihre zu betrieuenden Leit. Un kumme se dann zr Wuhningtür rei, hamm se immer e freidiges Gesicht wie dr schennste Sonneschei.

Die blaue Auto sei vo de Stroßen nimmeh wagzedenken un wos kenne ihre Patienten? Ihne blauß e groß Dankeschie ze schenken.

Un do se früher täglich ze meiner Fraa kame un itze ze meiner Partnerin, dacht iech mir, de muß emol öffentlich Danke sogn, doß's aah de Leit im Amtsblatt laasen könne.

Wollnmr nár wünschen, doß die Schwastern un Haushaltshilfen schie gesund un uns noch langk drhalten bleibn.

Dos wünscht Gotthard Lang un seine Ilse

E Trabi als Transporter

Ich muß zen Afang ewingk aushuln, eh iech zen Hauptsächlichn kum.

Mei Geburtstog in Harbist is zu ner Zeit, wu's in dr DDR aah viel Blume in de Gärtneriee un Geschäfte gob, 's war de Chrysanthemezeit.

Nu gob's aber aah Tog, wu Blume gebraucht wurn un die immer knapp warn un aah als Bückware verkaaft wurn, fer gute Freund un aanliche.

(Für Uneingeweihte: Bückware wurde unter dem Ladentisch verkauft).

Heitzetog is dos annersch. Do waß mr mannichsmöl net, wos mr für Blume kaafen soll bei dem Agebot.

Nu wurn ja am achten März zun Frauentog viel Blume gebraucht. In de Betriebe wurn ja große Fastle gefeiert, do gob's ringsum fer enn klenn Blumekaifer nischt ze kaafen, höchstens paar Alpenveilchen oder enn türmlichn Azeleenstock, den de Betriebskaifer net namme taten.

De Funktionäre un Leiter in de Betriebe taten großmachtige Reden schwinge, wenn se de Blume überreichn taten, aber net im Sinn dr Zetkin, Clara, die Neinznhunnertzwölfe den Frauentag ins Laabn rief, naa, do warn de gedeckten Tisch is Wichtigste un bei mannichn Grußen wur e Sauftog drauß, 's tat fersche ja nischt kosten.

Ich hatt in unnerer Abteilung vier Kolleginne, für die ich sollt vom Abteilungsleiter aus paar Blume besorgn. Aber wuhaar namme un net mausen, wie's in enn Sprichwort haaßt.

Nu hatt ich an Viertog vun Frauentog freigenumme, um meine Fraa ozehuln, die in Bad Sulza zr Kur war. Ich hob mir ja nischt schlachtes drbei gedacht, wu se arief, sist hätt ich mir ne B 1000 ausgeborgt.

Mei Fritz saht noch an viertog, guck nár mol unnerwaags, vielleicht kriste wu paar Blume.

Su fuhr ich früh benn schennsten Watter lus, war für dr Gahrzeit aah mild. In Zwicke zr Autobahn naus of dr Leipziger Stroß soch ich schu vo weiten of dr rachten Seit enn grußen ruten Flack.

Wu ich nänder kam, warn dos für enn Blumeloden hunnerte vo Azaleenstöck, aber wos für große prachtige Dinger. Sette hatt ich in Schwarzenbarg un Umgebing noch net ze saahe kriegt. Do hielt ich ah un bie nei. Als gelernter DDR-Bürger frug ich die Verkaiferin, wieviel mr kriegn könnt. Alle, saht se, wenn se die brauchn. Ich war sprachlus un dacht an unnere Löden. Do hob ich fünfe gekaaft, vor de Fraa aah enn mit. De hintere Sitzbank hot gerod su gereicht. Dr Kofferraum muß ja frei bleibn vor de zwee Koffer vo dr Fraa.

Wu ich in Sulza akam, stand mei Fraa mit ner Krankenschwaster, die vorhaar in Erlabrunn war, vorne haußen. Drnaabn standen zwee Koffer un e klaaner, den ich noch net kenne tat, ne Tasch, zwee große Plastebeutel un e Barg große un klaane Schachteln.

Die Schachteln dacht ich gehärn daar Schwaster, daß die vielleicht verraasen wollt. Wu mei Fraa saht, doß is allis ihre, bie ich ball in Ohnmacht gefalln. Ich saht noch, du hast wuhl gedacht, ich komm mit'n Lastauto? Wu hast dä du dos Gelump zamm haar? Nu do hamm sich bei dr Kur paar Weibsen zamm gefunden un die sei nochmittig egal, wenn kaa Behannling war, veeder gemacht un in de umliegenden Städt gefahrn wie Naumburg, Apolda un die Stadt war dr Umbracht.

Dos war doch de Strick- un Wirkwarnmetropole in dr DDR. Wos dorte gob, gob's bei uns net. Do kaafetn die Weibsen wie de Olbern gerod wie itze in dr Vürweihnachtszeit.

Ne halbe Stund reichet net, um dos zeig in Trabi unnerzebringe.

Ich hob geschlicht un gepackt, zeletzt muß sich mei Fraa nei setzen, dann hob ich die Schachteln aufgemacht un de Fraa eigepackt.

Zwischen de Baa Bettwäsch, Tischdecken, Hand- un Wischticher, aah Strickgacken un Woll, wu mei Fraa gar net stricken tat. Dr Kopp gucket noch ubn raus, atme kunnt se noch. De Rückbank war ja vo de Blume besetzt. Aber nu wuhie mit die rastlichn leeren Schachteln un Karton? Wu de Rezeptiu gerod mol net besetzt war, hob ich dos Gelump hinner de Eigangstür gestellt un dann gings laut fort, Richtung Haamit.

Unnerwaags muß ich mol ahalten aahwaagn dr Fraa. Wäär noch die klenn Parkplätz zu DDR-Zeiten an dr Autobahn kennt, ka sich vürstellen, wos do lus war. Aufpasser hatten mr genugn, wu ich de Fraa auspacket un hinnerhaar wieder eipacket. Zen Glück gobs domols noch kaane Handy. Ich gelaab, die Bilder hätten se im Internet gebracht.

Un drhaam arsch, do hatten mr noch meh Zugucker. Zwee Wäschkärb hulet ich runner, um dos Eigepackte vo dr Fraa unnerzekriegn.

Ja su e Trabi. Wos drwaagn in den klenn Auto neiging bei aller Schlichterei, dos kenne die bestätign, die domols mit su ner Kist in Campingurlaub gefahrn sei.

Gotthard Lang





OT Rittersgrün/Tellerhäuser

Allgemeines

Ortsfeuerwehr Rittersgrün

Freitag, 18.03.2016

19.00 –

21.00 Uhr Thema: Knoten- und Leinenverbindung
verantwortlich: GF



Ortschronisten-Neuigkeiten aus Tellerhäuser

Klimawandel in Tellerhäuser? – Fakten aus der Ortschronik

Nun kam er doch noch zurück – der langersehnte Winter.

Eine traumhaft schöne Woche im Januar mit Schnee, Minusgraden und Sonne ließen unsere Herzen höher schlagen. Leider war diese Freude von nur kurzer Dauer – und dennoch unsere Gäste und wir Einwohner konnten in jeder Februarwoche mindestens einige Tage die Skier aktivieren.

Also ist Klimawandel eine „drohende“ Tatsache?

Nun, unseren Vorfahren war das Wort „Klimawandel“ nicht geläufig – und dennoch haben wir in den Aufzeichnungen interessante Aussagen gefunden:

- 1924/25 sehr milder Winter, Neujahr sonniges Herbstwetter
- 1928/29 kältester Winter seit 100 Jahren, 11.02.1929 Temperatur am Fichtelberg -30 °C
- 1931 2,10 m Schnee auf dem Fichtelberg
- Febr. 1934 Schneepflug mit 10 Pferden Schnee geräumt
- Weihn. 1934 grüne Weihnachten, keine Wintersportgäste
- 1938 Schneepflug mit 12 Pferden Schnee geräumt

Sicher sind diese Aussagen nicht repräsentativ, aber dennoch überraschend!

Zum Schluss noch ein eigenartiges Erlebnis, ca. 1934 von Käthe Schneider und Dora Enderlein, Schülerinnen der Tellerhäuser Volksschule, berichtet und aufgeschrieben:

Der erste Schifahrer in Tellerhäuser

Im Winter 1893 ereignete sich was Seltsames. Mein Vater, meine Großmutter und ein Waldwärter standen in Zweibach vorm Haus. Da kamen einige Männer mit langen Dingern an den Füßen angefahren. Die waren angezogen wie die Fußgänger. Später hieß es, es wären Norweger gewesen. Alle guckten: „De Leit wärn immer olberner. Mir sei fruh, wenn mor su durchn Schnee kumme, un die ham och noch Brett on de Füß no gemacht“ So sagten mein Vater und meine Großmutter, wie aus einem Mund. Aber mit der Zeit kamen immer mehr solche alberne Leit. Und heute? Ja, da ist das Skifahren keine Seltenheit mehr.



Skifahrer vor „Schneiders Gasthof“ – Bild von Harald Eschke aus Familienarchiv zur Verfügung gestellt.

Bis bald, mit einem herzlichen Glück Auf
die Ortschronisten B. B. & F. S.

Vereinsnachrichten

Rückblick:

Heimattreue lösen Erzgebirgsverein auf

Der Erzgebirgsverein Rittersgrün wurde 1905 in der Waldsburg gegründet und als erste Maßnahme wurden 1913 der Ochsenkopf sowie die Felsumzäunung für den Fremdenverkehr gestaltet. 1930 hatte der Verein 125 Mitglieder. Nach 1945 wurden alle Erzgebirgsvereine verboten.



Die Wanderung zum Taubenfels wurde am 03.08.1998 durchgeführt. Wanderfreund Günter Vieweger informierte die Wanderfreunde über viel Interessantes dieser ehemaligen Ortschaft. Mit einer herrlichen Rundschau vom Taubenfels aus wurden wir bis hin zu den Bernsbacher Höhen und den Bayerischen Wald belohnt.

Die Wiedergründung erfolgte am 23. Februar 1991. Besonders verdient hat sich unser Verein bei der Wiederherstellung des Wettinbrunnens und des Wettinplatzes sowie die Pflege des Anton-Günther-Denkmal und Feier des Geburtstages am 05.06.1876 alle Jahre.

Die veranstalteten Volksfeste waren immer ein Erfolg. So hat der Erzgebirgsverein Rittersgrün in seinen 25 Jahren liebevoll das erzgebirgische Brauchtum, das heimatliche Liedgut sowie die erzgebirgische Mundart gepflegt. Bei Wanderungen durch unsere Heimat lernte man die herrliche Natur kennen und schätzen.

Auf die Erhaltung und Pflege von Kulturwerten und Denkmalpflege sowie Markierung und Betreuung von Wanderwegen und Plätzen unserer Landschaft wurde immer großer Wert gelegt. Somit wurden die Mitglieder des Erzgebirgsvereins zum Abschluss mit dem Ehrenzeichen für langjährige Treue „Mitgliedschaft 25 Jahre“ ausgezeichnet.

Günter Vieweger

Zum Abschluss kurz noch ein Gedicht des EZV

Anfangen ist leicht, beharren ist Kunst,
so sagt wahr des Volkes Mund.
Schon jahrzehntelang in großer Kunde,
tu ich es heute allen Kunde.
Vereinsarbeit, wie jeder weiß,
sie kostet allen sehr viel Fleiß.
Mit viel Arbeit, Mühe und Kraft
haben wir den Verein ins Rollen gebracht.
Gegrübelt, gefeilt, geredet, verschmissen,
errechnet die Kosten mit besten Gewissen.
Wir haben geopfert, die teure Zeit
und waren für Gemeinschaft stets bereit.
Deshalb nochmals Gratulation dem Vorstand heut
und allen den Vereinesleut.
Ihr habt es fleißig weit gebracht,
euch immer neuen Mut gemacht.
Das zollt euch Anerkennung ab.
Berg Heil
Günter Vieweger

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Rittersgrün

Gottesdienste

Sonntag, 20. März

10.00 Uhr Sakraments-Gottesdienst
einschl. Kindergottesdienst in Rittersgrün

Karfreitag, 25. März

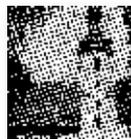
09.30 Uhr gemeinsamer Sakraments-Gottesdienst
einschl. Kindergottesdienst in Rittersgrün

Ostersonntag, 27. März

10.00 Uhr Familien-Gottesdienst

Wöchentliche Veranstaltungen

dienstags	19.30 Uhr	Kirchenchor
mittwochs	19.30 Uhr	Posaunenchor



donnerstags	16.00 Uhr	Konfirmanden 7. Klasse (außer in den Ferien)
donnerstags	17.00 Uhr	Konfirmanden 8. Klasse (außer in den Ferien)
freitags	15.30 Uhr	Vorkurrende in Breitenbrunn (Pfarrhaus) (außer in den Ferien)
freitags	17.30 Uhr	Kurrende
Flötenkreis	nach Absprache	

Gemeindeveranstaltungen

Donnerstag, 24. März

09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis

Samstag, 19. März

09.30 Uhr Spatzenkreis

Freitag, 18. März

15.45 Uhr Kinderstunde 3./4. Klasse

Montag, 7. März

18.30 Uhr Kirchenvorstand

Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser

freitags

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 20. März

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Ostermontag, 28. März

14.00 Uhr Gottesdienst (Alle sind herzlich eingeladen.)

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Rittersgrün



Es wird zu den Gottesdiensten in Breitenbrunn oder Anonsthal eingeladen.

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün

Mittwoch, 16. März

19.30 Uhr Gebetsstunde

Donnerstag, 17. März

20.00 Uhr TEA-Time

Sonnabend, 19. März

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 20. März

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung

Mittwoch, 23. März

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonnabend, 26. März

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 27. März

06.00 Uhr Osterfrühstück

Montag, 28. März

19.30 Uhr Frauenstunde

Sie trauern
um ein liebes
Familienmitglied
und möchten eine
Traueranzeige oder ein
Danksagungsinserat veröffentlichen?



Information
& Beratung:



**SECUNDO-
VERLAG**
Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale
Mittelungsblätter

Telefon: 03 76 00 / 36 75

E-Mail:
info@secundoverlag.de

Wir machen Ihre Steuererklärung!

KLARER PREIS. SCHNELLE HILFE. ENGAGIERTE BERATER.



Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring
Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstellenleiter Stefan Voigt
Erlaer Straße 19 | 08340 Schwarzenberg/Erzgeb.
Tel. 03774-6626430
stefan.voigt@steuerring.de
www.steuerring.de/svoigt

14,00 €
geschenkt!
Sparen Sie bei
Vorlage die
Aufnahmegebühr!

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder,
nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.



BESTATTUNGSINSTITUT NEIDHARDT



Hilfe im Trauerfall
in Johannegeorgenstadt und Eibenstock

Ein hilfreiches Zurseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot
in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Angehörigen.
Auf Wunsch kommen wir zu einem Hausbesuch oder bitten Sie um ein
Gespräch in unser Bestattungshaus.

8 % Nachlass auf Gesamtleistungen
des Unternehmens für Freie Presse Karteninhaber.

Tag und Nacht: Ruf 03 77 52 / 20 71
www.bestattungen-neidhardt.de



Am Wasserwerk 8
08340 Schwarzenberg
Tel.: 03774/76 1631
Fax: 03774/76 2024

Unsere Angebote für Sie:

- Fertigarbeiten für Haus und Garten
- Stufen • Boden • Küchenarbeitsplatten
- Waschtische • Bäder • Kaminbauteile

Neu: Grabmal-Ausstellung in Schwarzenberg

bis zu
35%
beim Druck sparen

Ostergeschenke

 **primoprint.de**

Ihre Online-Druckerei

www.primoprint.de



www.facebook.com/primoprint

FLYER Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**
Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**
BILDKALENDER Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER
Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE

AWO Seniorenwohnanlage in Breitenbrunn

1-Raum-Wohnung, EG, 46,50 m², Balkon,
Kaltmiete: 256,68 € + NKV (130,00 €) + Servicepauschale (65,00 €)
1,5-Raum-Wohnung, 1. OG, 46,50 m², Balkon
Kaltmiete: 256,68 € + NKV (127,00 €) + Servicepauschale (65,00 €)

sehr schöne und ruhige Wohnlage, mit Notrufsystem, Fahrstuhl, separater Abstellraum, Clubraum, Waschmaschinen, Wäschetrockner, Trockenraum, Wannenbad mit Lift

Energieverbrauchsausweis: 143,58 kWh/m²/a, Baujahr 1998, Gas.

Kontakt: H+B Hausverwaltung, Telefon 03771 29060
AWO Servicewohnen, Frau Merten, Telefon 037756 10-201



Ausführung sämtlicher Arbeiten an Dach und Fassade

- Terrassenabdichtungen
- Ökologische Dämmsysteme
- Dach- & Fassadensysteme aus Aluminium

08352 Raschau-Markersbach Tel.: 03774/823401
Annaberger Straße 63
Lager Rittersgrün, Karlsbader Straße 7A

TERBAfloor

Balkonsanierung Jung
Walddorfer Ring 9
08428 Langenbernsdorf
OT Trünzig
Telefon: 03 66 08 / 9 01 69
Mobil: 01 73 / 3 82 59 12
Mail: info@terbafloor.de
Web: www.terbafloor.de

Balkon
oder
Terrasse
undicht?

Wir dichten ab
- dauerhaft -

Für alle erwiesenen Aufmerksamkeiten in Form von Glückwünschen und Geschenken anlässlich unserer **Jugendweihe** möchten wir uns, auch im Namen unserer Eltern, ganz herzlich bedanken.
Max und Petra Muster

Schalten Sie Ihre persönliche **Dankesanzeige**

Für die zahlreichen Glück- und Segenswünsche Blumen und Geschenke anlässlich unserer **Konfirmation** bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn auch im Namen unserer Eltern recht herzlich.
*Max Mustermann Klaus Muster
Maria Mustermann Paul Muster
Cony Beispiel*
Ort, Pfingsten 2015

Zur Konfirmation oder Jugendweihe bekommt man Geschenke und Glückwünsche. Bedanken Sie sich bei Verwandten, Freunden und Bekannten mit einem Inserat in Ihrem Amtsblatt. Ihr Team vom Secundo-Verlag in Neumark berät Sie gern.
Tel.: 03 76 00 / 36 75 | Fax: 03 76 00 / 36 76 | E-Mail: info@secundoverlag.de

Frohe Ostern
wünscht Ihnen

Brennstoffhandel und Containerdienst Baier
Inhaber Hans-Peter Langer
Antonsthal, Telefon: 03774/23774

Bäckerei Müller
Breitenbrunn
Siedlereck 19
Fil. Hauptstr. 99

Nur für kurze Zeit
wieder im Angebot!

Osterbrot & Osterkonfekt

RT BEDACHUNG
Dachdeckermeister Rico Thamm

Zainhammerstraße 4 Tel.: +49 (37757) 819987
08359 Breitenbrunn Handy: +49 (162) 2823163
OT Rittersgrün Mail: rt-bedachung@t-online.de
www.rt-bedachung.de

Dacheindeckung • Abdichtung • Fassadenverkleidungen
Energetische Sanierung • Reparaturen & Wartungen
kostenloser Dach-Check

ELMA GmbH
ELMA-Elektromaschinen- und Anlagenbau Markersbach

- Elektroinstallation
- Service für Haushaltgeräte
- Reparatur und Verkauf von Elektromotoren
- Reparatur Elektrowerkzeuge • Elektrofachhandel
- Pumpentechnik
- Mechanische Fertigung

Ihr kompetenter Elektrofachbetrieb, wenn's um den Strom und Service geht in allen Punkten unseres Leistungsangebotes!

Stammhaus: Annaberger Straße 7, 08352 Markersbach
Telefon: 03774/8699-0, Fax: 03774/869929,
www.elma-markersbach.de, E-Mail: contact@elma-markersbach.de